

TURNIERFORM des Monats

DREI- MUSKETIER- TURNIER

Kosten:

Teilnahmegebühr
10 Euro pro Spieler,
inklusive Bälle, Preise
und Getränke.

An dieser Stelle werden Turnierformen vorgestellt, die das Vereinsleben bereichern können. Diesmal verrät DTZ-Mitarbeiter Frank Fuhrmann, was ein „Drei-Musketier-Turnier“ ist und wie es vorbereitet und durchgeführt werden kann.

Material:

- Bälle
- Tennisplätze
- originelle Preise (z. B. T-Shirts mit Bild von drei Musketieren mit Tennisschlägern), Pokale
- gekühlte alkoholfreie Getränke, Bier (am Tennisplatz)

Vorbereitung:

Beim **Drei-Musketier-Turnier** brauchen Sie Spieler, die bereit sind, sich als Dreierteam anzumelden. Möglich sind: entweder drei Damen oder drei Herren oder zwei Herren und eine Dame. Lassen Sie entweder eine Herren-, Damen- oder Mixed- Konkurrenz spielen.

Die Mannschaften werden sich bei Ihnen anmelden und Sie brauchen sich nur noch um die Auslosung zu kümmern.

DTZ-Tipp:

- Am besten ist es, wenn Sie 12 Spiele „no add“ (kein Vorteil) spielen. No add bedeutet: Falls es 40:40 steht, entscheidet der nächste Punkt über den Spielgewinn (Ausnahme beim Mixed ist, dass der Herr zum Herrn aufschlagen muss und die Dame zur Dame).

- Die Spieler müssen auf ihren Seiten nach jedem Spiel rotieren. Zum Beispiel: Spieler A schlägt auf, Spieler B ist der Netzspieler für dieses Spiel und Spieler C steht Spielfeld halbierend neben A. Dieses bleibt dann ein ganzes Aufschlagspiel so. Die retournierenden Spieler verhalten sich genauso. Die Ausgangsposition ist also: zwei Spieler an der Grundlinie und ein Spieler am Netz. Sowie der Ballwechsel eröffnet ist, kann jeder Spieler stehen, wo er will.

- Das **Drei-Musketier-Turnier** ist für die Teilnehmer eine ungewöhnliche Erfahrung, die viel Spaß bringt. Aber: Lassen Sie die „überehrgeizigen“ Spieler bei diesem Turnier zu Hause.

Werbung durch:

- E-Mail an alle Mitglieder
- Club-Homepage
- Zeitung
- Mundpropaganda
- Telefonate mit Mannschaftskapitänen
- Poster
- Rundschreiben



DER AUTOR: **FRANK FUHRMANN**, 40, IST B-TRAINER DES DTB UND STAATLICH GEPRÜFTER TENNISLEHRER. IN AALEN HAT ER EINE EIGENE TENNISSCHULE.